



Ständiger Rat vom 9. Juli 2009

**Stellungnahme der Schweiz zur Rede der OSZE-
Sonderbeauftragten
und -Koordinatorin gegen Menschenhandel, Frau Eva BIAUDET**

Frau Vorsitzende,

Wir begrüßen Frau Eva Biaudet im Ständigen Rat und danken ihr für ihren Bericht und ihre ausgezeichnete Arbeit, die sie als Sonderbeauftragte und Koordinatorin für die Bekämpfung des Menschenhandels leistet. Insbesondere unterstützen wir ihr Engagement, den Fokus speziell auf die Prävention zu richten und den Opferschutz zu stärken.

Die Schweiz begrüsst, dass die OSZE die Thematik des Menschenhandels zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft als prioritäres Thema auf ihre Agenda gesetzt hat. Da auf diesem Gebiet noch viel Lernbedarf vorhanden ist, erachten wir eine vertiefte internationale Zusammenarbeit zum Austausch von Informationen und zur Verbreitung von „best practices“-Standards als besonders wichtig. Diese Form von Menschenhandel hat in den letzten Jahren in den Teilnehmerstaaten der OSZE vermehrt an Bedeutung gewonnen. Ihre Bekämpfung muss deshalb effizienter ausgestaltet werden.

Wir haben ferner mit Interesse die Publikation des „*Guide on Gender-Sensitive Labour Migration Policies*“ zur Kenntnis genommen. Wir teilen die Auffassung, dass die Berücksichtigung der Geschlechterdimension in Migrationsfragen wichtig ist - gerade, wenn es darum geht, die Verwundbarkeit betroffener Frauen zu verstehen und sie mit geeigneten Massnahmen zu vermindern.

Zum Schluss möchten wir Frau Eva Biaudet bei der Ausübung ihrer wichtigen Funktion unsere Unterstützung zusichern. Wir wünschen ihr für ihre Aktivitäten weiterhin viel Erfolg.

Besten Dank, Frau Vorsitzende.